

Zustand der Bundeswehr weiterhin katastrophal

Im November 2019 verfügte die Bundeswehr lediglich über acht einsatzbereite Kampfhubschrauber Tiger (von 53) und nur zwölf einsatzbereite Transporthubschrauber NH90 (von 99). Auf die unbefriedigende Situation mit Tiger und NH90 hat bereits der Generalinspekteur der Bundeswehr aufmerksam gemacht.

In dem allgemein zugänglichen Dokument heißt es in seinem „Gesamtüberblick“: „Die materielle Einsatzbereitschaft der [66] Hauptwaffensysteme der Bundeswehr lag im Jahr 2019 [Berichtszeitraum Januar bis Oktober] mit durchschnittlich ca. 70 Prozent auf einem mit den Jahren 2017 und 2018 vergleichbarem Niveau. Eine Verbesserung ist also bisher nicht eingetreten. Bei neuen Systemen schwankt die „materielle Einsatzbereitschaft im Bereich von sogar unter 40 Prozent. Beispiele hierfür sind etwa der Schützenpanzer Puma, der Transportflieger A400M oder auch der NH90, aber auch der Tiger-Hubschrauber.



Liebe Mitglieder und Parteifreunde, wir hoffen, Sie haben erholsame Festtage erlebt und wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes neues Jahr, sowie Glück und Gesundheit. Unser Dank gilt besonders den Mitgliedern, die sich im vergangenen Jahr wieder aufopferungsvoll für unsere Partei eingesetzt haben. Gemeinsam wollen wir unseren Bürgern auch im Jahr 2020 eine echte freiheitliche und sozialpatriotische Alternative zu den Altparteien bieten. Mehrere wichtige Wahlen stehen im neuen Jahr an. Nutzen wir diese und zeigen wir den Bürgerinnen und Bürgern, dass insbesondere heute unsere patriotische Gemeinschaft wichtiger ist denn je. Packen wir es gemeinsam an und sorgen wir dafür, dass das neue Jahr für unser Volk wieder lebenswerter wird.

DIE REPUBLIKANER Bundesvorstand

3 von 4 Abschiebungen scheitern in BW

Die Zahl der Abschiebungen geht weiter zurück. Baden-Württemberg hat vergangenes Jahr rund 2700 abgelehnte Asylbewerber in ihre Heimatländer zurückgebracht. Das sind ca. zehn Prozent weniger als im Vorjahr. Carsten Dehner (41), Sprecher im Innenministerium teilte gegenüber der Presse mit: „Abschieben wird zunehmend schwieriger.“ Vor allem bei Afrikanern gelinge es nur selten, Pässe zu beschaffen.

Drei von vier Abschiebungen scheitern, da bei Sammel-Rückführungen oft die Termine durchsickern. Flüchtlings-Organisationen veröffentlichen die Flugzeiten sogar im Internet. Folge: Abgelehnte Asylbewerber tauchen ab. Weitere Abschiebe-Hindernisse sind oftmals angebliche Erkrankungen, Asyl-Folgeanträge, Eil-Klagen oder massiver Widerstand.

Die Abschiebungen haben das Land rund 4,6 Millionen Euro gekostet, 1700 Euro pro Asylbewerber.

Silvester: Linksextremisten greifen in Leipzig Polizisten an

Immer wieder kommt es zu Übergriffen von Linksextremisten auf Polizisten. Besonders Hochburger der linken Szene fallen dabei wieder negativ auf. So auch in der Silvesternacht, als Kriminelle mehrere Polizeibeamte angegriffen haben. Im weiteren Verlauf folgte dann Kritik an der Polizei durch Vertreter von SPD und Grünen. Besonders negativ viel die SPD-Vorsitzende Esken auf. Gewerkschaft der Polizei (GdP) hat daraufhin die SPD-Funktionärin zu einem Gespräch eingeladen, nachdem diese die Taktik des Leipziger Silvestereinsatzes infrage gestellt hatte. Bei dem Einsatz war ein Polizist angegriffen und schwer verletzt worden.

Die GdP hatte auf Eskens Zweifel an der Taktik mit Unverständnis reagiert. Sie will die SPD-Chefin nun über Polizeiarbeit und Gewalt gegen Polizisten informieren, wie es in der auf Twitter verbreiteten Einladung hieß. Esken nahm das Angebot an. Bei dem Silvestereinsatz im linksautonomen Stadtteil Connewitz war der Polizist nach Einschätzung der Ermittler von Linksextremisten schwer verletzt worden. Esken hatte danach gesagt: «Im Sinne der Polizeibeamten muss jetzt schnell geklärt werden, ob die Einsatztaktik angemessen war.» Sollte eine falsche Einsatztaktik Polizisten unnötig in Gefahr gebracht haben, läge die Verantwortung dafür beim sächsischen CDU-Innenminister Roland

Wöllner. Dafür war sie scharf kritisiert worden, unter anderem auch von Ex-SPD-Chef Sigmar Gabriel. Auch die GdP übte Kritik. «Die Diskussion wird völlig falsch geführt. Man muss den Anlass des Polizeieinsatzes sehen, um die Taktik zu verstehen», sagte der stellvertretende GdP-Vorsitzende Radek zutreffend. Es habe in der Vergangenheit offensichtlich Gewalttaten im Stadtteil Connewitz gegeben, die die starke Präsenz der Polizei in der Silvesternacht erforderlich gemacht hätten. Innenminister Wöllner hatte die Ausschreitungen am Freitag als «vorläufiger Höhepunkt von Gewalt und Auseinandersetzungen» in Connewitz gewertet. Der Stadtteil gilt als eine Hochburg des Linksextremismus in Deutschland.

Deutschland REP-ORT

Onlinezeitung der Republikaner

DIE REPUBLIKANER REP

Iran-Konflikt wirkt sich auf Sicherheitslage in Deutschland aus

Innenpolitiker fürchten nach der Tötung des iranischen Generals Ghassem Soleimani bei einem US-Luftangriff in Bagdad negative Auswirkungen auf die Sicherheitslage in Deutschland. Die iranische Führung hatte nach der Tötung Soleimanis Vergeltung angekündigt. „Vor allem amerikanische, israelische oder jüdische Einrichtungen sind mögliche Ziele von Racheakten“, wurde gegenüber der Presse mitgeteilt. Nach der Tötung ist in Deutschland auch eine Debatte über den Bundeswehreininsatz im Irak entbrannt. So stellt die veränderte Sicherheitslage auch eine zusätzliche Gefährdung unserer Truppen im Ausland dar.

Banden leisten Sprachtests für Asylanten

Über Monate hinweg soll eine Betrügerbande Sprachtests für Asylbewerber geschrieben haben, um denen eine bessere Bleibechance zu beschaffen. Dabei ließen die Sprachkenntnisse der Betrüger selber stark zu wünschen übrig. Jetzt muss die Bande sich vor Gericht verantworten. Zwischen Juni und Dezember 2018 soll die Bande für 2.500 bis 5.000 Euro Sprachtests übernommen haben. Mit gefälschten Unterlagen meldeten sie sich bei den Prüfungen an, um den Asylbewerbern mit guten Ergebnissen bessere Chancen auf ein Bleiberecht zu verschaffen.

Über 5 Milliarden für Asylbewerber

Die Hansestadt Hamburg hat von 2015 bis Ende 2019 rund 5,35 Milliarden Euro für Asylbewerber ausgegeben. Beliefen sich die Gesamtausgaben für Unterbringung, Versorgung und Integration von Asylsuchenden 2015 noch auf 735 Millionen, so stiegen die Kosten 2016 auf 1,47 Milliarden Euro in die Höhe. Auch 2017 und 2018 wurden Jahresbeträge von über einer Milliarde Euro erreicht. Ende Juni 2019 lagen die Ausgaben für das laufende Jahr bei rund einer halben Milliarde.

Schwarz angemalte Sternsinger sollen rassistisch sein

Die Zahl der schwarz angemalten Sternsinger soll stetig abnehmen. Grund hierfür ist, dass viele Kinder die Bemalung aus gesundheitlichen Gründen nicht vertragen. Kritiker sehen noch einen anderen Grund, warum Kinder auf die Tradition verzichten sollten. Schwarze Menschen werden so angeblich auf ihre Hautfarbe und äußere Merkmale reduziert, kritisiert Tahir Della von der Initiative Schwarzer Menschen in Deutschland. Es kommt aber noch verrückter, denn für ihn ist diese Art des Schminkens eine Form des „rassistischen Blackfacings“. Auch gegen den dunkel angemalten Nikolaus-Gehilfen in den Niederlanden, den "Zwarten Piet", werden wegen der Praxis immer wieder irreführende Vorwürfe laut.

Nein zum generellen Tempolimit

Die SPD hat eine generelle Geschwindigkeitsbegrenzung von 130 km/h genannt. Dies leiste angeblich einen Beitrag zur Verkehrssicherheit und sei eine kostenlose Klimaschutzmaßnahme, heißt es in einem Parteitagebeschluss vom Dezember. Die große Koalition hatte bei den Klimaschutz-Beratungen bereits über ein Tempolimit verhandelt. Die Union lehnte die Maßnahme jedoch ab. Erst im Oktober scheiterten die Grünen mit einem Vorstoß zur Einführung von Tempo 130. Wir Republikaner lehnen ein generelles Tempolimit kategorisch ab. Bereits jetzt ist ein Großteil der Autobahnen geschwindigkeitsbeschränkt. Zudem wird diese Beschränkung auch keine spürbare Veränderung beim Umweltschutz bewirken und ist daher unnötig.

Hackerangriffe auf deutsche Kernkraftwerke

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik hat vor möglichen Hackerangriffen auf Kraftwerke gewarnt. Es gebe "erhebliche" Sicherheitslücken in der Steuerungssoftware von Kraftwerken, teilte das Amt mit. Das BSI bestätigte demnach Forschungsergebnisse des russischen Antivirusanbieters Kaspersky. Dieser hatte auf einem Hackerkongress verschiedene Sicherheitslücken in einer Kraftwerkssteuerungssoftware von Siemens aufgedeckt.

Jetzt Republikaner werden



Unser Land hat bereits zu viele Zuschauer und besonders heute ist es wichtiger denn je, dass mehr Menschen ihren Anteil zur zwingend notwendigen Veränderung leisten. Jeder kann sich einbringen, entweder als aktives Mitglied oder als passiver Unterstützer. Als Republikaner sind Sie Teil einer Oppositionsbewegung, die sich primär für die Interessen der eigenen Bevölkerung einsetzt und den Erhalt unserer Identität. Hier gelangen Sie zum Mitgliedsantrag unserer Partei: <https://www.die-republikaner.net/mitglied-werden/>

WWW.REP.DE

Jetzt informieren

- Ich habe Interesse an einer Infoveranstaltung
- Ich möchte Mitglied werden
- Ich bitte um weiteres Infomaterial

www.rep.de

DIE REPUBLIKANER

DIE REPUBLIKANER
REP

VERANSTALTUNGSKALENDER

Sehen Sie hier eine Übersicht von Veranstaltungen, die nicht abschließend ist

- **Heidelberg:** einmal im Monat. Informationen unter: heidelberg@rep.de oder 0157/30663871.
- **Karlsruhe Land:** Verschiedene lokale Veranstaltungen. Informationen unter: 0725472375.
- **München:** Stammtisch mit Infoveranstaltung jeden zweiten Dienstag im Monat ab 19 Uhr im Gasthof Zum Goldenen Roß, Rosenheimer Str. 189, 81671 München. Näheres unter: 089/2158367.
- **Erding:** Stammtisch jeden dritten Freitag im Monat ab 19.30 Uhr. Info unter: lgst@rep-bayern.de
- **Rosenheim:** Regelmäßige Informationsveranstaltungen des REP-Kreisverbandes Rosenheim. Informationen unter: lgst@rep-bayern.de
- **Nürnberger Land:** Stammtisch jeden vierten Samstag im Monat ab 19.30 Uhr, Gaststätte „Zum Goldenen Stern“, Nürnberger Str. 7, 91224 Pommelsbrunn. Infos unter: 01522-2624313.
- **Kissing:** Stammtisch, jeden ersten Montag. 19.30 Uhr, Gaststätte Relax't, Peterhofstr.15, 8438 Kissing.
- **Forchheim:** In Forchheim führen die Republikaner einen monatlichen Stammtisch durch. Interessenten melden sich bitte bei Herrn Noffke, Bezirksvorsitzender u. Kreisrat: Tel. 09191/31880.
- **Düsseldorf:** Informationsabend des REP-Kreisverbandes, jeder ersten Freitag im Monat, um 19.30 Uhr. Interessenten können Sie beim Kreisverband melden: duesseldorf@rep.de oder Tel./Fax 0211-6022383.
- **Wuppertal:** Monatlicher Stammtisch, Einladungen erfolgen schriftlich. Kontakt unter: kontakt@rep-nrw.de.
- **Ruhrstammtisch:** abwechselnd in **Essen, Bochum, Gelsenkirchen**. Kontakt unter: kontakt@rep.nrw.de.
- **Ostwestfalen-Lippe:** Jeden ersten Dienstag im Monat, 19.30 Uhr, Porta Westfalica. Anfragen unter: kontakt@rep-nrw.de.
- **Kreis Viersen:** Monatliche Informationsveranstaltungen des REP-Kreisverbandes Viersen. Infos unter: viersen@rep.de
- **Kreis Mönchengladbach:** Monatlicher Infoabend des lokalen REP-Kreisverbandes. Informationen erhalten Sie unter: moenchengladbach@rep.de
- **Sachsen:** Monatliche Informationsveranstaltung. Infos unter: sachsen@rep.de
- **Vorpommern-Rügen:** Monatlicher Stammtisch. Infos unter mk@rep.de oder 01525-2905788

**BITTE ÄNDERUNGEN ODER WEITERE VERANSTALTUNGEN DER
BUNDESGESCHÄFTSSTELLE MITTEILEN**



Antrag auf Mitgliedschaft

Sie können diesen Antrag in Acrobat ausfüllen und dann ausdrucken oder ausdrucken und dann per Hand ausfüllen (bitte in Blockschrift). Den ausgefüllten Antrag senden Sie bitte per Post an folgende Adresse:

DIE REPUBLIKANER(REP)
 Postfach 140407
 40074 Düsseldorf

Ich bin dabei!

Ich bekenne mich zu den Grundsätzen der Republikaner und ihrer Satzung. Ich sehe in der Verteidigung des freiheitlich demokratischen Rechtsstaates gegen innere und äußere Feinde eine der wichtigsten politischen Aufgaben. Das unterstreiche ich durch folgende Erklärung: Ich werde mich stets für folgende Verfassungsgrundsätze besonders einsetzen und sie verteidigen. 1) Das Recht des Volkes, die Staatsgewalt in Wahlen und Abstimmungen durch besondere Organe der Gesetzgebung, der vollziehenden Gewalt und der Rechtsprechung auszuüben und die Volksvertretung in allgemeiner, unmittelbarer, freier und geheimer Wahl zu wählen; 2) Die Bindung der Gesetzgebung an die verfassungsmäßige Ordnung und die Bindung der vollziehenden Gewalt und der Rechtsprechung an Gesetzgebung und Recht; 3) Das Recht auf Bildung und Ausübung einer parlamentarischen Opposition; 4) Die Ablösbarkeit der Regierung und ihrer Verantwortung gegenüber der Volksvertretung; 5) Die Unabhängigkeit der Gerichte; 6) Der Ausschluss jeder Gewalt- und Willkürherrschaft; 7) Die im Grundgesetz konkretisierten Menschenrechte.

Tel. (0211) 995 487 94 • Fax (0211) 995 487 13 • bund@rep.de

Titel, Vorname, Nachname _____

Straße, Hausnummer _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____

Telefon _____ Telefax _____

E-Post _____

Konfession / Beruf / Tätigkeit _____ Geburtsdatum _____

Frühere Parteimitgliedschaft in ... / von > bis; Mitgliedschaft in Gewerkschaften/anderen Vereinen _____

Datum / Unterschrift _____

Bitte senden Sie mir die Parteizeitung per Post
 Ich möchte den Infobrief der REPUBLIKANER per E-Post beziehen

Beitrag (€ pro Monat) _____ Zahlungsart Überweisung Lastschrift Zahlungsrhythmus jährlich halbjährlich

Beitrag mind. 10.00 € monatlich, bzw. 5 € für Rentner, Azubis, Studenten und Personen mit geringem Einkommen. Die Aufnahmegebühr beträgt 10 €.

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates

Hiermit ermächtige ich die Republikaner, vertreten durch den empfangsberechtigten Landesverband, widerruflich von unten genanntem Girokonto, die von mir zu entrichtenden Beiträge im Lastschriftverfahren (Bankabbuchung) einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von den Republikanern eingezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift werden mich Die Republikaner über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten.

Kreditinstitut _____ BIC/Swift-Code _____

IBAN _____

Datum / Unterschrift _____

Aufnahmeantrag angenommen				Interne Bearbeitung
Kreisverband Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> _____ Unterschrift	Bezirksverband Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> _____ Unterschrift	Landesverband Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> _____ Unterschrift	Bundesverband Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> _____ Unterschrift	Datum EG EDV Ausw. Mitgl.nr.

Datenschutz und Verarbeitungshinweis: Bei den im Aufnahmeantrag genannten Pflichtangaben, die zum Nachweis und der Anerkennung einer Mitgliedschaft in der Partei DIE REPUBLIKANER (REP) notwendig sind, handelt es sich um besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 Datenschutz-Grundverordnung (politische Meinung, Religionszugehörigkeit). Diese Pflichtangaben werden gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. d) Datenschutz-Grundverordnung auf der Grundlage geeigneter Garantien durch die Partei DIE REPUBLIKANER (REP) im Rahmen ihrer rechtmäßigen Tätigkeiten verarbeitet. Die E-Mail-Adresse kann auch für den Versand von Informationen der Partei und für Einladungen zu satzungsgemäßen Versammlungen genutzt werden. Der Versand der Einladung auf elektronischem Weg steht in diesem Fall dem Postweg gleich.